

RS Vwgh 2012/11/27 2010/03/0037

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.11.2012

Index

L65003 Jagd Wild Niederösterreich

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

JagdG NÖ 1974 §135 Abs1 Z25;

JagdG NÖ 1974 §3 Abs1 Z2;

JagdG NÖ 1974 §3 Abs1;

JagdG NÖ 1974 §3 Abs3;

JagdG NÖ 1974 §3 Abs5 Z1;

JagdG NÖ 1974 §73 Abs3;

JagdG NÖ 1974 §73;

VStG §44a Z2;

VwGG §42 Abs2 Z1;

1. VStG § 44a heute

2. VStG § 44a gültig ab 01.02.1991

1. VwGG § 42 heute

2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Taggreifvögel, zu denen ein Seeadler zählt, gehören nach § 3 NÖ JagdG 1974 zwar zu den "wildlebenden Tierarten" (§ 3 Abs 1 Z 2 NÖ JagdG 1974), bei ihnen handelt es sich aber nicht um "jagdbares Wild" im Sinne des § 3 Abs 3 NÖ JagdG 1974. Da die Vorschrift des § 73 Abs 3 NÖ JagdG 1974 - dessen Übertretung wurde dem Beschuldigten angelastet - sich bloß auf "jagdbare" Tiere, nicht aber auf sonstiges "Wild" wie die Taggreifvögel bezieht, konnte der Beschuldigte durch den Abschuss eines Seeadlers nicht gegen § 73 Abs 3 NÖ JagdG 1974 verstoßen. Unabhängig davon, dass gemäß § 3 Abs 5 Z 1 NÖ JagdG 1974 auch das absichtliche Töten von Federwild Taggreifvögel, zu denen ein Seeadler zählt, gehören nach Paragraph 3, NÖ JagdG 1974 zwar zu den "wildlebenden Tierarten" (Paragraph 3, Absatz eins, Ziffer 2, NÖ JagdG 1974), bei ihnen handelt es sich aber nicht um "jagdbares Wild" im Sinne des Paragraph 3, Absatz 3, NÖ JagdG 1974. Da die Vorschrift des Paragraph 73, Absatz 3, NÖ JagdG 1974 - dessen Übertretung wurde dem Beschuldigten angelastet - sich bloß auf "jagdbare" Tiere, nicht aber auf sonstiges "Wild" wie die Taggreifvögel bezieht,

konnte der Beschuldigte durch den Abschuss eines Seeadlers nicht gegen Paragraph 73, Absatz 3, NÖ JagdG 1974 verstoßen. Unabhängig davon, dass gemäß Paragraph 3, Absatz 5, Ziffer eins, NÖ JagdG 1974 auch das absichtliche Töten von Federwild -

mit Ausnahme der (für jagdbar erklärten) Federwildarten nach Abs

3 - verboten ist und daher auch das Erlegen eines Seeadlers nach

dem NÖ JagdG 1974 verboten ist (strafbar nach § 135 Abs 1 Z 25 NÖ JagdG 1974), hat daher die Behörde dem Beschuldigten also zu Unrecht eine Übertretung des § 73 Abs 3 NÖ JagdG 1974 vorgeworfen. dem NÖ JagdG 1974 verboten ist (strafbar nach Paragraph 135, Absatz eins, Ziffer 25, NÖ JagdG 1974), hat daher die Behörde dem Beschuldigten also zu Unrecht eine Übertretung des Paragraph 73, Absatz 3, NÖ JagdG 1974 vorgeworfen.

Schlagworte

Verwaltungsvorschrift Mängel im Spruch falsche Subsumtion der Tat Verfahrensbestimmungen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2010030037.X04

Im RIS seit

28.12.2012

Zuletzt aktualisiert am

04.08.2016

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at